

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**BERNMOBIL; Ersatzwahl Verwaltungsrat für die Amtsdauer 2015 - 2016
(Ersatzwahl Roder)**

Durch den Rücktritt von Frau Theres Roder per Ende März 2015 entsteht im Verwaltungsrat von BERNMOBIL eine Vakanz.

Zur Wahl des Verwaltungsrats schreibt Artikel 11 des Anstaltsreglements der Städtischen Verkehrsbetriebe Bern (SVB) vom 28. September 1997 folgendes vor:

¹ Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern: Er wird durch den Stadtrat gewählt und konstituiert sich selbst.

² Dem Verwaltungsrat gehört als Präsidentin/Präsident die oder der Ressortverantwortliche des Gemeinderats der Stadt Bern an. Ein Sitz steht der Arbeitnehmerschaft und insgesamt ein Sitz den durch die SVB bedienten Nachbargemeinden zu. Mindestens vier Mitglieder des Verwaltungsrats müssen in der Stadt Bern Wohnsitz haben. Ihre Amtsdauer beginnt und endet mit derjenigen des Gemeinderats und des Stadtrats. Im Übrigen richtet sich die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats nach den für ständige Kommissionen geltenden Gemeindevorschriften.

³ Die Mitglieder des Verwaltungsrats müssen mit unternehmerischem Denken vertraut sein und beziehen ein ihrer Verantwortung Rechnung tragendes Jahreshonorar sowie Sitzungsgelder.

Mit Schreiben vom 10. September 2014 teilte der Gemeinderat dem Stadtrat den Rücktritt von Frau Roder aus dem Verwaltungsrat BERNMOBIL mit und bat um umgehende Aufnahme des Ersatzwahlverfahrens gemäss dem vereinbarten Prozedere.

Anforderungsprofil

Nebst den Standardanforderungen für Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte von BERNMOBIL legte der Gemeinderat der Aufsichtskommission (AK) ein spezifisches Anforderungsprofil für den vakanten Sitz vor. Dieses Anforderungsprofil wurde von der AK am 17. November 2014 bereinigt und verabschiedet. Demnach sollen insbesondere Persönlichkeiten mit einer Ausbildung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Recht und/oder Raumplanung kombiniert mit Erfahrung in der Führung eines mittelgrossen Unternehmens und in der Verwaltungsratsstätigkeit gesucht werden. Ausgeschlossen sind Kandidaturen, bei welchen die Gefahr von Interessenkollisionen besteht. Bei gleicher Qualifikation wird Kandidaturen von Frauen der Vorzug gegeben.

Vorgehen

Die AK setzte am 17. November 2014 eine Delegation zur Durchführung des Ersatzwahlverfahrens ein, welche sich aus folgenden Stadträtinnen und Stadträten zusammensetzte: Martin Krebs (Vorsitz, SP), Jacqueline Gafner Wasem (FDP), Kurt Hirsbrunner (BDP/CVP) sowie Leena Schmitter (GB/JA). An den Sitzungen und Hearings nahmen zudem Ursula Wyss, Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün und Präsidentin des Verwaltungsrats BERNMOBIL, René Schmied, Direktor BERNMOBIL sowie ein externer Mandatsträger teil.

In einer ersten Phase wurden die Parteipräsidien, BERNMOBIL, der Gemeinderat sowie die externe Begleitung angefragt, geeignete Personen für diese Ersatzwahl zu melden. Gestützt darauf wurde eine Longlist erstellt, welche in einer zweiten Phase von der AK-Delegation auf eine Shortlist gekürzt wurde. An zwei Hearings wurden fünf Kandidatinnen und Kandidaten zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Nach eingehender Diskussion entschied die AK-Delegation mit Mehrheitsbeschluss, dem Gemeinderat Herrn Severin Rangosch zur Wahl in den Verwaltungsrat BERNMOBIL zu empfehlen. Diesem Antrag folgte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 18. März 2015 und beschloss, dem Stadtrat die Wahl von Herrn Severin Rangosch als Ersatz von Frau Theres Roder zu beantragen.

Fazit

Severin Rangosch (geboren 1961, Bürger von Zufikon AG) hat an der technischen Universität München 1989 als Diplom-Bauingenieur abgeschlossen. Darauf hat er 1995 an der ETH Zürich mit einer Dissertation im Bahnbau den Dokortitel erworben. Er hat sich zudem berufsbegleitend in Managementfragen weitergebildet (Controlling, Führung, Betriebswirtschaft sowie Corporate Governance).

Nach seiner Assistenz an der ETH Zürich im Bereich Eisenbahnbau hat er bei den Verkehrsbetrieben Basel und darauf bei der PostAuto Zürich in den Bereichen Marktmanagement und Angebotsgestaltung gearbeitet. Im Jahr 2003 hat Severin Rangosch zu den SBB gewechselt, wo er vorerst als stellvertretender Leiter des Bereichs Personenverkehr Regionalverkehr und darauf als Leiter Finanzen Clearing gearbeitet hat. Zu Beginn 2007 erfolgte der Wechsel als CEO/Direktor zur BDWM Transport AG, einer Unternehmung des Regionalverkehrs, welche Bahn- und Buslinien in den Kantonen Aargau und Zürich betreibt. Er nimmt auch Einsitz in die Verwaltungsräte der Busland AG, RailPlus AG und der Limmat Bus AG. Zudem ist er Präsident des Tarifverbunds A-Welle. Severin Rangosch wohnt mit seiner Familie in Bremgarten AG.

Mit Severin Rangosch kann der Verwaltungsrat von BERNMOBIL mit einer Person verstärkt werden, die über ein grosses unternehmerisches Wissen im Bereich des öffentlichen Verkehrs verfügt. Herr Rangosch ist durch seine Ausbildung nicht nur mit den technischen Anforderungen an Bahn- und Busnetze vertraut, sondern verfügt auch über ein herausragendes Wissen in der Koordination und Abstimmung der Angebote und Tarifstrukturen verschiedener regionaler Anbieter des öffentlichen Verkehrs. Anlässlich des Vorstellungsgesprächs haben auch seine Ideen über die Weiterentwicklung des Angebots im Bereich öffentlicher Verkehr unter Einbezug der verschiedensten Anspruchsgruppen überzeugt. Herr Rangosch ist der Sozialpartnerschaft verpflichtet.

Der Gemeinderat schlägt deshalb dem Stadtrat Herrn Severin Rangosch für die Wahl als Mitglied des Verwaltungsrats Bernmobil für die Amtsdauer 2015 - 2016 vor.

Antrag

1. Der Stadtrat wählt als Mitglied des Verwaltungsrats BERNMOBIL für die Amtsdauer 2015 - 2016:

Neu: Severin Rangosch von Zufikon AG, Dr. sc. techn. ETH, wohnhaft in Bremgarten AG.

Bern, 18. März 2015

Der Gemeinderat